Vorläufiger Entwurf

Pädagogisches Konzept für Tabletklassen in der Jahrgangsstufe 7

Fünf Grundpfeiler

1. Konventionelle Heftführung:

Die konventionelle Heftführung bildet die Grundlage für eine strukturierte Arbeitsweise und fördert die Entwicklung von motorischen Fähigkeiten sowie die Schreibkompetenz der Schülerinnen und Schüler. Die Nutzung eines digitalen Hefts (z.B. mit OneNote) ist im Regelfall nicht vorgesehen. Der Fokus liegt darauf, die Schülerinnen und Schüler weiterhin mit den traditionellen Methoden der Heftführung vertraut zu machen. Durch die Beibehaltung der konventionellen Heftführung werden wichtige Fertigkeiten wie das Verfassen von handschriftlichen Notizen, das Organisieren von Unterlagen und das eigenständige Strukturieren von Inhalten weiterhin geübt und gefestigt. Dies ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, verschiedene Lernmethoden zu nutzen und ihre kognitive Entwicklung auf vielfältige Weise zu fördern.

2. Phasierung zwischen digitalen und analogen Unterrichtsphasen:

Die bewusste Phasierung zwischen digitalen und analogen Unterrichtsphasen ermöglicht den Schülerinnen und Schülern eine ausgewogene Nutzung von Technologie und traditionellen Lernmethoden. Durch die gezielte Abwechslung zwischen digitalen Lernressourcen auf dem iPad und klassischen Unterrichtsmaterialien wie Büchern, Arbeitsblättern und Tafelbildern werden unterschiedliche Lernkanäle angesprochen und die Aufmerksamkeit sowie das Interesse der Schülerinnen und Schüler gesteigert. Der Fokus liegt einerseits darauf, dass die Tablets als ergänzendes Werkzeug genutzt werden, wenn dies einen Mehrwert für den Unterricht bietet. Dadurch lernen die Schülerinnen und Schüler, die Vor- und Nachteile verschiedener Lernmethoden abzuwägen. Andererseits sollen die Möglichkeiten eines Tablets für die Ausbildung der fachübergreifenden Medienkompetenzen genutzt werden. Dies fördert eine ganzheitliche Wissensaneignung und unterstützt die Entwicklung von kritischem Denken und Problemlösungsfähigkeiten.

3. Unterstützung des digitalen Classroom-Managements durch die App Classroom:

Die Nutzung der App Classroom bietet den Lehrkräften die Möglichkeit, das Ablenkungspotenzial, welches Tablets mit sich bringen können, deutlich zu reduzieren. Die Lehrkräfte können den Zugriff auf bestimmte Anwendungen oder Websites kontrollieren und somit sicherstellen, dass die Schülerinnen und Schüler während des Unterrichts fokussiert bleiben. Indem die Lehrkräfte den Bildschirm der Schülerinnen und Schüler spiegeln, können sie den Lernprozess aktiv begleiten und bei Bedarf individuelle Unterstützung bieten. Dies fördert eine konzentrierte und effektive Lernumgebung, in der die Tablets für das Lernen genutzt werden und nicht als Ablenkung dienen.

4. Regelmäßige Koordinationsstunden der unterrichtenden Lehrkräfte:

Regelmäßige Koordinationsstunden der unterrichtenden Lehrkräfte sind von zentraler Bedeutung, um den Einsatz der iPads im Unterricht optimal zu gestalten. In diesen Stunden können sich die Lehrkräfte über ihre Erfahrungen, Best Practices und Herausforderungen austauschen. Gemeinsame Planungseinheiten ermöglichen es den Lehrkräften, den Einsatz der iPads im Unterricht zu koordinieren, Lernziele abzustimmen und die Integration von digitalen Medien sinnvoll zu gestalten. Dies führt zu einem kohärenten und zielgerichteten Einsatz der Technologie im Unterrichtsalltag.

5. Verbindliche Nutzungsvereinbarungen für digitale Endgeräte in der Schulzeit:

Um einen verantwortungsvollen Umgang mit den iPads zu gewährleisten, sind verbindliche Nutzungsvereinbarungen notwendig. Diese Vereinbarungen sollten klare Richtlinien und Regeln für die Nutzung der Geräte enthalten, z.B. den Zeitrahmen für den Einsatz der iPads, den Schutz der Privatsphäre, den respektvollen Umgang mit digitalen Ressourcen und die Verantwortung für die Pflege und den sicheren Transport der Geräte. Dadurch werden die Schülerinnen und Schüler zu einem verantwortungsbewussten Umgang mit Technologie ermutigt und lernen, die iPads als Werkzeuge für ihr Lernen und ihre persönliche Entwicklung zu nutzen.

Durch die Umsetzung dieser fünf Grundpfeiler in einem Tabletklassen-Konzept für die Jahrgangsstufe 7 wird ein ausgewogenes Verhältnis zwischen konventionellen und digitalen Lernmethoden geschaffen. Die Schülerinnen und Schüler profitieren von einer vielfältigen Lernumgebung, die ihre kognitiven, sozialen und technischen Fähigkeiten fördert und sie auf die Anforderungen der digitalen Welt vorbereitet.